

Mitgliedermagazin
2019

*„Habe Mut, dich
deines eigenen
Verstandes zu
bedienen.“*

Immanuel Kant



Inhalt

<u>Die Beiträge ab 1. Januar 2019</u>	4
<u>Interview mit Henning Laves und Kerstin Kols</u>	6
<u>Reorganisation im Bereich Mitglieder/Renten</u>	8
<u>Immobilien: Springer Quartier als Spitzenobjekt</u>	10
<u>Jahresbilanz zum 31. Dezember 2017</u>	12
<u>Geschäftsführung: Wieder zu zweit</u>	14
<u>Karsten Thiemann folgt Dr. Christian Laubinger als stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsausschusses</u>	16
<u>Mitgliederstruktur</u>	17
<u>Kinder erklären Rente</u>	18
<u>Die Gremien der Ärzteversorgung Mecklenburg-Vorpommern</u>	19

IMPRESSUM

Redaktion (verantwortlich): Ärzteversorgung Mecklenburg-Vorpommern, Gutenberghof 7, 30159 Hannover, Telefon: 0511 70021-0, E-Mail: info@aevm.de

Gestaltung und Produktion: Madsack Medienagentur GmbH & Co. KG, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover, Telefon: 0511 518-3001, Internet: www.madsack-agentur.de

Druck: Druckhaus Pinkvoss GmbH, Landwehrstraße 85, 30519 Hannover

*Liebe Kolleginnen
und Kollegen,*



Foto: Klüster

das Jahr 2018 war erneut ein Jahr zahlreicher Veränderungen. Der seit Gründung unseres Versorgungswerkes stellvertretende Vorsitzende des Verwaltungsausschusses, Dr. Christian Laubinger, beendete seine engagierte Tätigkeit zum 31. Dezember 2018. Als Nachfolger hat die Kammerversammlung Karsten Thiemann gewählt. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 16.

Im Rahmen der Reorganisation wurde in der Verwaltung der Bereich Mitglieder/Renten neu strukturiert. Bislang wurde im Verbund für die Ärzteversorgungen Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, für die Tierärzteversorgung und die Steuerberaterversorgung Niedersachsen getrennt gearbeitet. Wir haben unsere Strukturen überdacht und die Trennung nach Versorgungswerken aufgehoben, um themenbezogen, spezialisiert und versorgungswerksübergreifend zu arbeiten. Was das für Sie bedeutet, lesen Sie auf Seite 8.

Im Bereich Kapitalanlagen hat im Juli 2018 Andreas Körner die Geschäftsführung übernommen. Mehr dazu auf Seite 14.

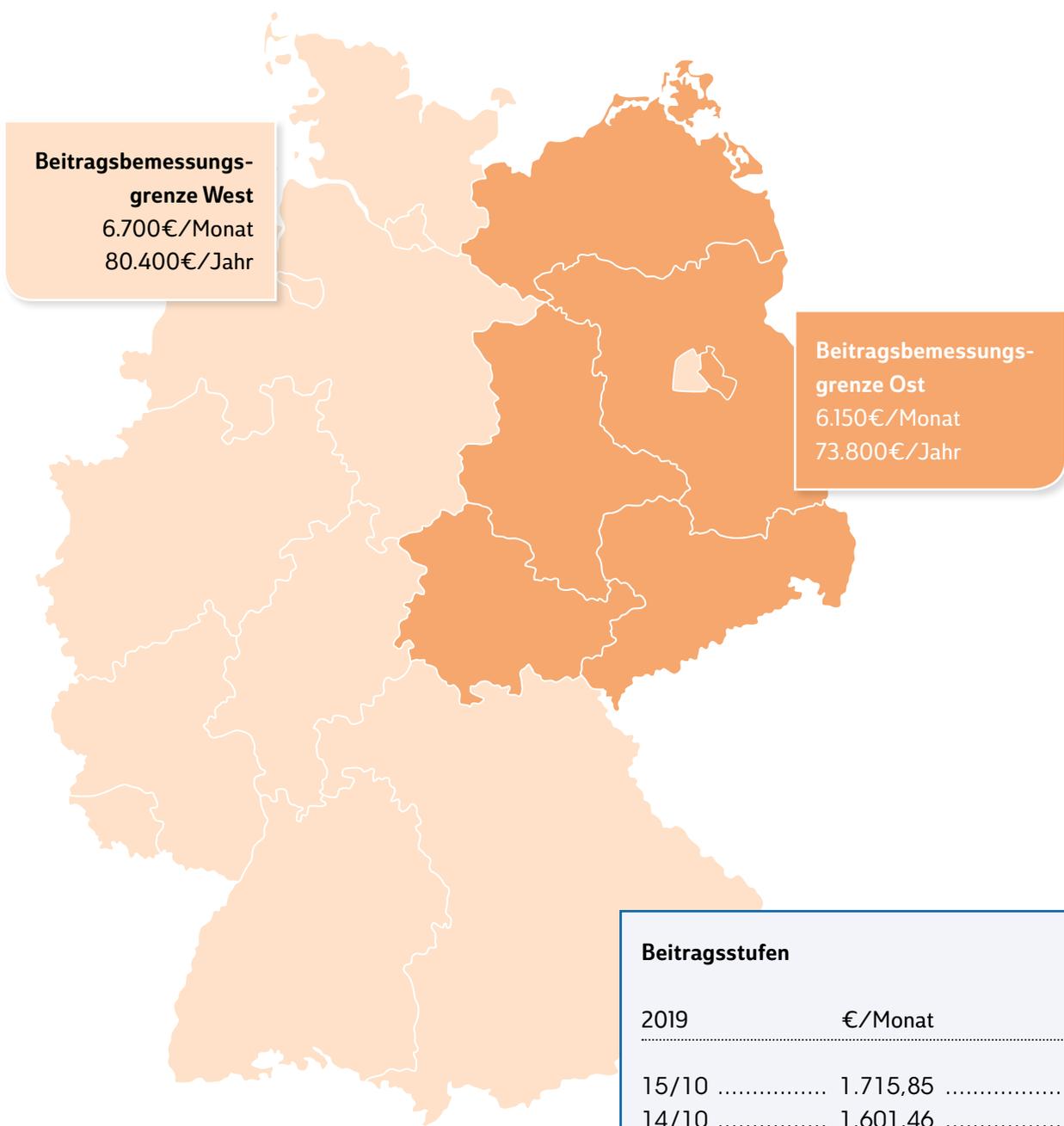
Nach Leitung des Bereiches Mitglieder/Renten seit über 30 Jahren hat Henning Laves den Staffelstab an Kerstin Kols übergeben. Ein Interview mit beiden finden Sie auf Seite 6.

Das Layout Ihres Mitgliedermagazins hat sich verändert. Aber trotz aller Veränderungen: Sie erkennen uns wieder! Und wir werden unverändert für die Sicherung Ihrer Versorgung im Alter und bei Berufsunfähigkeit arbeiten.

Ihre

Dr. med. Liane Hauk-Westerhoff
Vorsitzende des Verwaltungsausschusses

Die Beiträge ab 1. Januar 2019



**Beitragsbemessungs-
grenze West**
6.700€/Monat
80.400€/Jahr

**Beitragsbemessungs-
grenze Ost**
6.150€/Monat
73.800€/Jahr

Beitragsstufen		
2019	€/Monat	€/Jahr
15/10	1.715,85	20.590,20
14/10	1.601,46	19.217,52
13/10	1.487,07	17.844,84
12/10	1.372,68	16.472,16
11/10	1.258,29	15.099,48
10/10	1.143,90	13.726,80
1/10	114,39	1.372,68

Selbstständige Ärztinnen und Ärzte:

Sie können zwischen einer einkommensabhängigen und einer einkommensunabhängigen Veranlagung wählen.

Einkommensabhängige Veranlagung:

Ihr Pflichtbeitrag beträgt 18,6 Prozent der Jahreseinkünfte aus selbstständiger ärztlicher Tätigkeit, höchstens 10/10 (siehe Tabelle). Sie zahlen zunächst einen vorläufigen Beitrag. Die endgültige Abstimmung Ihres Beitragskontos erfolgt nach Vorlage des Einkommensteuerbescheids oder einer Auskunft des Steuerberaters. Maßgebend sind die Einkünfte des letzten Jahres vor Steuerabzug.

Einkommensunabhängige Veranlagung:

Wählen Sie eine einkommensunabhängige Veranlagung, müssen Sie keinen Einkommensnachweis vorlegen. Sie zahlen dann eine Beitragsstufe, mindestens 10/10 bis maximal 15/10.

Änderung der Veranlagung:

Eine Änderung der Veranlagung von einkommensabhängig in einkommensunabhängig oder umgekehrt ist rückwirkend nur zum 1. Januar des laufenden Geschäftsjahres zulässig.

Angestellte Ärztinnen und Ärzte:

Sind Sie von der gesetzlichen Rentenversicherungspflicht befreit, zahlen Sie analog zur gesetzlichen Rentenversicherung 18,6 Prozent des sozialversicherungspflichtigen Bruttoentgelts, höchstens 1.143,90 Euro monatlich (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil).

Ärztinnen und Ärzte ohne ärztliche Berufsausübung:

Sie können den 1/10-Beitrag oder mehr zahlen.

Freiwillige Zuzahlung:

Sie können zusätzlich zu Ihrem Pflichtbeitrag freiwillig Zahlungen leisten. Bis zum 10/10-Beitrag können Sie in beliebiger Höhe zuzahlen. Möchten Sie darüber hinaus zahlen, ist dies in Beitragsstufen möglich (siehe Tabelle).

Einschränkung der freiwilligen Zuzahlung:

Die Zuzahlung ist in Geschäftsjahren nach vollendetem 52. Lebensjahr eingeschränkt. Ihren persönlichen Zuzahlungsbetrag teilen wir Ihnen gern mit.

Frist:

Freiwillige Zuzahlungen sind spätestens bis zum 31. Dezember des laufenden Geschäftsjahres zu leisten.

Zum 1. Januar 2019 steigen:

Renten
0,5 Prozent

Anwartschaften
0,5 Prozent





Drei Jahrzehnte lang im Dienst der Ärzteversorgung Niedersachsen, dem Geschäftsbesorger der Ärzteversorgung Mecklenburg-Vorpommern, – als Justiziar und als Leiter des Bereiches Mitglieder/Renten: Henning Laves, Vater zweier Söhne und passionierter Jäger, blickt gern auf seine Amtszeit zurück. Kerstin Kols folgt ihm als Leiterin des MR-Bereiches.

Stabwechsel im Amt

Henning Laves geht in den Ruhestand, Kerstin Kols übernimmt die Bereichsleitung Mitglieder/Renten. Die Juristin setzt die Neuorganisation fort.

Herr Laves, vor 30 Jahren haben Sie Ihren Job bei der Ärzteversorgung Niedersachsen angetreten. Vor welchen Herausforderungen standen Sie damals?

Ich erinnere mich noch genau: Als ich am 1. September 1988 hier angefangen habe, war mein älterer Sohn ziemlich genau vier Wochen alt, das war zu diesem Zeitpunkt meine größte persönliche Herausforderung. Und dazu kam die neue Stelle. Vorher war ich als Anwalt tätig, bei der Ärzteversorgung Niedersachsen musste ich mich in vollkommen

neue Gebiete einarbeiten. Von den damaligen Geschäftsführern wurde ich deshalb wohl auch als „jederzeit einsetzbare Allzweckwaffe“ vorgestellt. Das habe ich damals als Kompliment aufgefasst, aber das war natürlich zunächst auch eine Hürde.

Wenn Sie Ihre Dienstzeit Revue passieren lassen: Gibt es ein Ereignis, an das Sie besonders gern zurückdenken?

Die Höhepunkte meiner drei Jahrzehnte im Dienst der Ärzteversorgung Niedersachsen

waren die Gründungen und der Aufbau der Ärzteversorgungen in Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern gleich nach der Wende, sie bleiben für mich die wichtigsten Ereignisse in meiner Karriere. Das war Pionierarbeit, es gab viele Fragen, aber auch Ängste, wir haben viele persönliche Gespräche geführt. Damals sind Freundschaften entstanden, die bis heute halten. Auch wenn diese Jahre sehr anstrengend waren, haben sie viel Spaß gemacht – und sie haben mich geprägt.

„Die Gründungen und der Aufbau der Ärzteversorgungen in Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern bleiben die wichtigsten Ereignisse meiner Karriere.“

Henning Laves

Was schätzen Sie an Ihrem Team besonders – und was werden Sie vermissen?

Ich schätze die kollegiale, fast schon freundschaftliche Zusammenarbeit in unserem Haus, das gilt nicht nur für meinen Bereich. Als Justiziar bin ich auch in den anderen Fachbereichen tätig. Ja, diese gute Zusammenarbeit, die werde ich vermissen.

Und welche Pläne haben Sie für den Ruhestand?

Ich werde in jedem Fall wieder regelmäßig zur Jagd gehen, das ist meine Passion. Vielleicht schaffe ich mir einen Hund an, den ich zur Jagd mitnehmen kann. Und dann werde ich reisen, vielleicht erst einmal nach Namibia. Alles andere lasse ich einfach auf mich zukommen.

Frau Kols, Sie übernehmen das Amt und stehen zugleich mitten in der Reorganisation Ihres Bereiches. Welche Herausforderungen kommen auf Sie zu?

Intern finden große Veränderungen statt. Die einzelnen Abteilungen wurden bereits umstrukturiert, die Zuständigkeiten haben sich verändert. Vorher wurde nach Versorgungswerken getrennt, jetzt arbeiten wir themenbezogen. Es geht um die Spezialisierung von Aufgabenbereichen. So können wir auch unsere Mitglieder noch

besser informieren und unterstützen. Zeitgleich läuft ein großes Softwareprojekt, für unseren Bereich wird eine spezielle Software neu entwickelt, auch diesen Prozess werde ich begleiten.

Welche beruflichen Erfahrungen können Sie in die Leitung Ihres Bereiches einbringen?

Mir waren nicht alle Gesichter unbekannt, einige kenne ich noch aus meiner Zeit als Sozialversicherungsfachangestellte, das ist ein großer Vorteil. Als Juristin war ich zehn Jahre lang bei der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen tätig, die Verwaltungsstrukturen sind dort ähnlich. Die Details

werden sich natürlich erst in den kommenden Monaten zeigen.

Sie sind noch nicht lange in Ihrem neuen Amt. Worauf freuen Sie sich am meisten?

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern, die mich sehr freundlich empfangen haben. Ich glaube, dass wir die Veränderungen, die jetzt anstehen, gemeinsam gut bewältigen und umsetzen können.

Und womit beschäftigen Sie sich in Ihrer Freizeit?

Ich lese gern und quer durch alle Bereiche, im Moment bin ich wieder bei den Klassikern angekommen.



„Ich bin überzeugt, dass wir die Veränderungen gemeinsam gut bewältigen können.“

Kerstin Kols

Alles dreht sich ums Mitglied

Die Reorganisation im Bereich Mitglieder/Renten im Überblick.

Unter dem Dach der Ärzteversorgung Niedersachsen (ÄVN) werden die Mitglieder und Rentner von fünf Versorgungswerken betreut: Ärzteversorgungen Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt (ÄVM, ÄVN und ÄVS), Steuerberaterversorgung Niedersachsen (SBN) und Tierärzteversorgung Niedersachsen (TIN). Die Organisation des Bereiches ist nun nicht mehr versorgungswerks-, sondern themenbezogen. Diese Abteilungen drehen sich rund um Ihre Anliegen als Mitglied und Rentner:



Organisation

- _ Projektarbeit (Themen, die alle Abteilungen betreffen, wie etwa EDV und Prozesse)



Beitragsverwaltung

- _ Mahn- und Vollstreckungsverfahren
- _ Nachversicherung
- _ Überleitung
- _ Versorgungsausgleich bei Ehescheidung



Leistungsverwaltung

- _ Adressdaten (Rentner)
- _ Anspruch auf Waisenrente und Kinderzuschuss
- _ Bankverbindung (Rentner)
- _ Kranken- und Pflegeversicherung (Rentner)
- _ Lebensbescheinigung
- _ Rentenpfändung
- _ Rentenzahlung



Mitgliedschaft

- _ Adresdaten (Mitglied)
- _ Aufnahme als Mitglied
- _ Ausscheiden
- _ Freiwillige Mitgliedschaft
- _ Mitgliedschaft in verschiedenen Kammern



Beitragsfeststellung II (ÄVN)

- _ Ansprechpartner für Arbeitgeber
- _ Bankverbindung (Mitglied und Arbeitgeber)
- _ Befreiung von der gesetzlichen Rentenversicherung
- _ Beitragsberechnung
- _ Tätigkeitswechsel/-unterbrechung
- _ Zuzahlung



Mitglied



Leistungsfeststellung

- _ Altersrente
- _ Berufsunfähigkeitsrente
- _ Hinterbliebenenrente
- _ Rehabilitationsmaßnahmen
- _ Rentenhochrechnung
- _ Sterbegeld



Beitragsfeststellung I (ÄVM, ÄVS, SBN, TIN)

- _ Ansprechpartner für Arbeitgeber
- _ Bankverbindung (Mitglied und Arbeitgeber)
- _ Befreiung von der gesetzlichen Rentenversicherung
- _ Beitragsberechnung
- _ Tätigkeitswechsel/-unterbrechung
- _ Zuzahlung



Fertigstellung: 2021

Gesamtmietfläche:
39.600 m²



34.029 m² Bürofläche,
2.436 m² Gastronomie
und Handel

Neubau:
30.000 m²



3.135 m² Wohnfläche



Filetstück in der Innenstadt: Das Quartier besteht aus dem denkmalgeschützten Axel-Springer-Hochhaus, daran schließt sich ein Neubau an.

Springer Quartier als Spitzenobjekt

Die Lage ist top, bereits vor Baubeginn wurden langfristige Mietverträge abgeschlossen: In Hamburgs Innenstadt entsteht derzeit das Springer Quartier. Fünf Versorgungswerke investieren gemeinsam fast 400 Millionen Euro.

Es handelt sich um ein Anlageobjekt von hohem Stellenwert – und um die größte Einzelimmobilien-Transaktion, die je in Hamburg stattgefunden hat. Dahinter stehen die Ärzteversorgungen Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt sowie die Versorgungswerke der Tierärzte und Steuerberater in Niedersachsen. Verkäufer und Projektentwickler ist die MOMENI-Gruppe aus Hamburg. 39.600 Quadratmeter umfasst die Gesamtmietfläche des Objekts, wovon 30.000 Quadratmeter auf den Neubau entfallen. Dazu kommt das denkmalgeschützte Axel-Springer-Hochhaus: Letzteres soll revitalisiert werden und in Gestaltung sowie Qualität dem neuen Gebäudekomplex entsprechen.

Dafür verantwortlich ist das renommierte Architekturbüro von Gerkan, Marg und Partner: Die Sozietät hat auch den Berliner Hauptbahnhof sowie die neue Messe in Leipzig entworfen. Bereits in der zweiten Jahreshälfte 2017 fiel der Startschuss für die Bauarbeiten. Aktuell werden die Wände im Erdgeschoss betoniert, 2021 soll das Springer Quartier

fertiggestellt sein. Geplant ist ein sogenanntes Green Building, das dem LEED-Standard Gold (LEED = Leadership in Energy and Environmental Design) entspricht – also ein besonders energie- und umweltfreundliches Gebäude.

Es bietet in prominenter City-Lage große, zusammenhängende Flächen mit bester Ausstattung. Circa 85 Prozent der Flächen entfallen auf Büros, außerdem sind auf 3.135 Quadratmetern insgesamt 53 Wohnungen geplant, das Erdgeschoss empfiehlt sich für hochkarätige Interessenten aus Gastronomie und Handel. Weil dieser Standort außerordentlich attraktiv ist, betrug die Vorvermietungsquote schon vor Baubeginn 55 Prozent. Es handelt sich um langfristige Verträge mit dem Springer-Verlag und der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG. Das Engagement zielt auf kontinuierliche und stabile Einnahmen ab.

Erst die Stadthöfe in Hamburg, nun das neue Springer Quartier: Damit setzt sich die Strategie der Ärzteversorgung Mecklenburg-Vorpommern, im Wesentlichen in innerstädtische Premiumimmobilien zu investieren, erfolgreich fort.

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2017

Aktiva in Euro

A. Kapitalanlagen

I Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten

einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken 25.750.287

II Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

Beteiligungen 90.135.762

III Sonstige Kapitalanlagen

1) Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen
und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere 956.523.170

2) Inhaberschuldverschreibungen und andere
festverzinsliche Wertpapiere 23.864.636

3) Hypotheken-, Grundschul- und Rentenschuldforderungen 618.949

4) Sonstige Ausleihungen

a) Namensschuldverschreibungen 119.925.100

b) Schuldscheinforderungen und Darlehen 214.597.600

5) Einlagen bei Kreditinstituten 64.000.000

Summe Kapitalanlagen 1.495.415.504

B. Forderungen

I Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft an Mitglieder 663.084

II Sonstige Forderungen 49.680

Summe Forderungen 712.764

C. Sonstige Vermögensgegenstände

I Sachanlagen und Vorräte 385

II Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand 3.237.426

III Andere Vermögensgegenstände 270.620

Summe sonstige Vermögensgegenstände 3.508.431

D. Rechnungsabgrenzungsposten

I Abgegrenzte Zinsen 6.670.326

II Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten 19.294

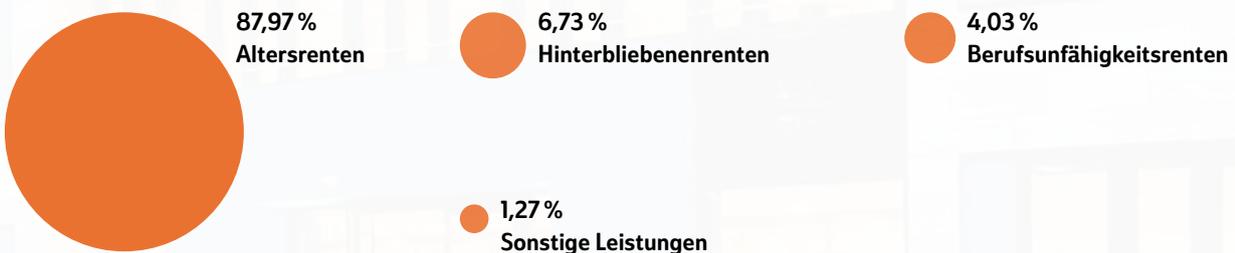
Summe Rechnungsabgrenzungsposten 6.689.620

Bilanzsumme 1.506.326.319

Passiva in Euro

A. Eigenkapital	
Rücklage	70.400.312
B. Versicherungstechnische Rückstellungen	
I Deckungsrückstellung	1.408.006.239
II Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	794.000
III Rückstellung für künftige Leistungsverbesserungen	24.201.535
Summe versicherungstechnische Rückstellungen	1.433.001.774
C. Andere Rückstellungen	
Sonstige Rückstellungen	146.646
D. Andere Verbindlichkeiten	
I Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft gegenüber Mitgliedern	120.422
II Sonstige Verbindlichkeiten	2.657.165
Summe andere Verbindlichkeiten	2.777.587
Bilanzsumme	1.506.326.319

Gesamtaufwand für Versorgungsleistungen 2017: 30,5 Mio. Euro





Andreas Körner

Der Betriebswirt ist seit Juli 2018 Geschäftsführer der Ärzteversorgung Niedersachsen. Er ist zuständig für die Bereiche Abwicklung, Handel und Immobilien.

Kirsten Gutjahr

Die Rechtsanwältin ist seit April 2002 Geschäftsführerin der Ärzteversorgung Niedersachsen. Dabei ist sie zuständig für die Bereiche Mitglieder/Renten und Rechnungswesen/EDV sowie Personal.

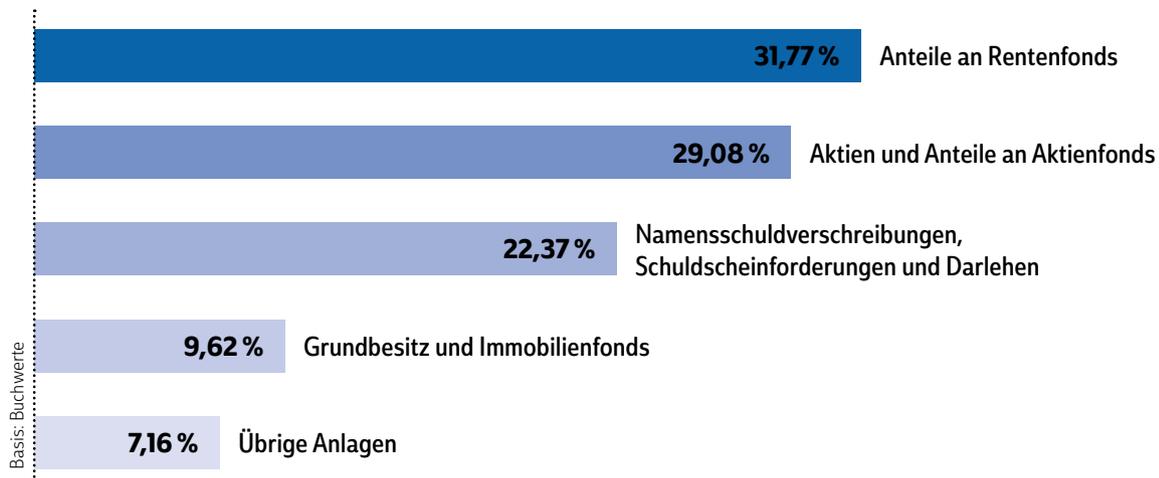
Geschäftsführung: Wieder zu zweit

Andreas Körner bildet mit Kirsten Gutjahr das neue Führungsteam.

Seit dem 1. Juli 2018 ist bei dem Geschäftsbesorger der Ärzteversorgung Mecklenburg-Vorpommern, der Ärzteversorgung Niedersachsen, die Position des Geschäftsführers für den Bereich Kapitalanlage wieder besetzt. Diese Aufgabe hat Andreas Körner übernommen. Er arbeitet zusammen mit Rechtsanwältin Kirsten Gutjahr, die seit April 2002 Geschäftsführerin für die Bereiche Mitglieder/Renten und Rechnungswesen/EDV sowie Personal ist. Alle Verantwortlichen des Verbundes der Versorgungswerke waren in den Prozess der Bestellung des Geschäftsführers eingebunden.

Andreas Körner ist mit berufsständischen Versorgungswerken aufgrund seiner Tätigkeit bei der Nomura Asset Management Deutschland KAG mbH bestens vertraut. Seit 15 Jahren hat der Wahl-Frankfurter bei Nomura gearbeitet. Die letzten elf Jahre als Geschäftsführer, wobei er seit drei Jahren als Europa-Verantwortlicher für den Kundenbereich im Wesentlichen aus London heraus operiert hat. Gemeinsam mit Kirsten Gutjahr führt Andreas Körner nun die Geschäfte. Dabei werden sie von einem außerordentlich motivierten Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützt.

Kapitalanlagestruktur zum 31. Dezember 2017



Engagement von Stunde null an

Er hat die Ärzteversorgung Mecklenburg-Vorpommern von Anfang an begleitet: Dr. Christian Laubinger.

Der Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe aus Güstrow hat sich seit der Gründung des Versorgungswerkes im Verwaltungsausschuss engagiert. Am 7. Dezember 1991 wählte ihn die Kammerversammlung der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern zum stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsausschusses. Dieses Amt hat er bis Ende 2018 innegehabt. Nach über 27 Jahren hat Dr. Christian Laubinger nun den stellvertretenden Vorsitz niedergelegt. Zu seinem Nachfolger wählte die Kammerversammlung am

20. Oktober 2018 Karsten Thiemann. Der Facharzt für Allgemeinmedizin aus Bützow ist seit Januar 2017 Mitglied des Verwaltungsausschusses. Zuvor war er fünf Jahre Mitglied des Aufsichtsausschusses.

Zur Vervollständigung des Verwaltungsausschusses, der aus fünf Ärztinnen und Ärzten, einem juristischen Sachverständigen und einem Finanzsachverständigen besteht, war ein weiteres ärztliches Mitglied zu wählen. Die Kammerversammlung wählte Dr. Ulrike Lemke, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie aus Rostock.

Karsten Thiemann (stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsausschusses) stellt sich der Kammerversammlung vor.



Dr. Andreas Crusius (Präsident der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern und Vorsitzender des Aufsichtsausschusses der Ärzteversorgung Mecklenburg-Vorpommern) dankt Dr. Christian Laubinger für sein Engagement und beglückwünscht Dr. Ulrike Lemke zur Wahl.

Krankenversicherung der Rentner

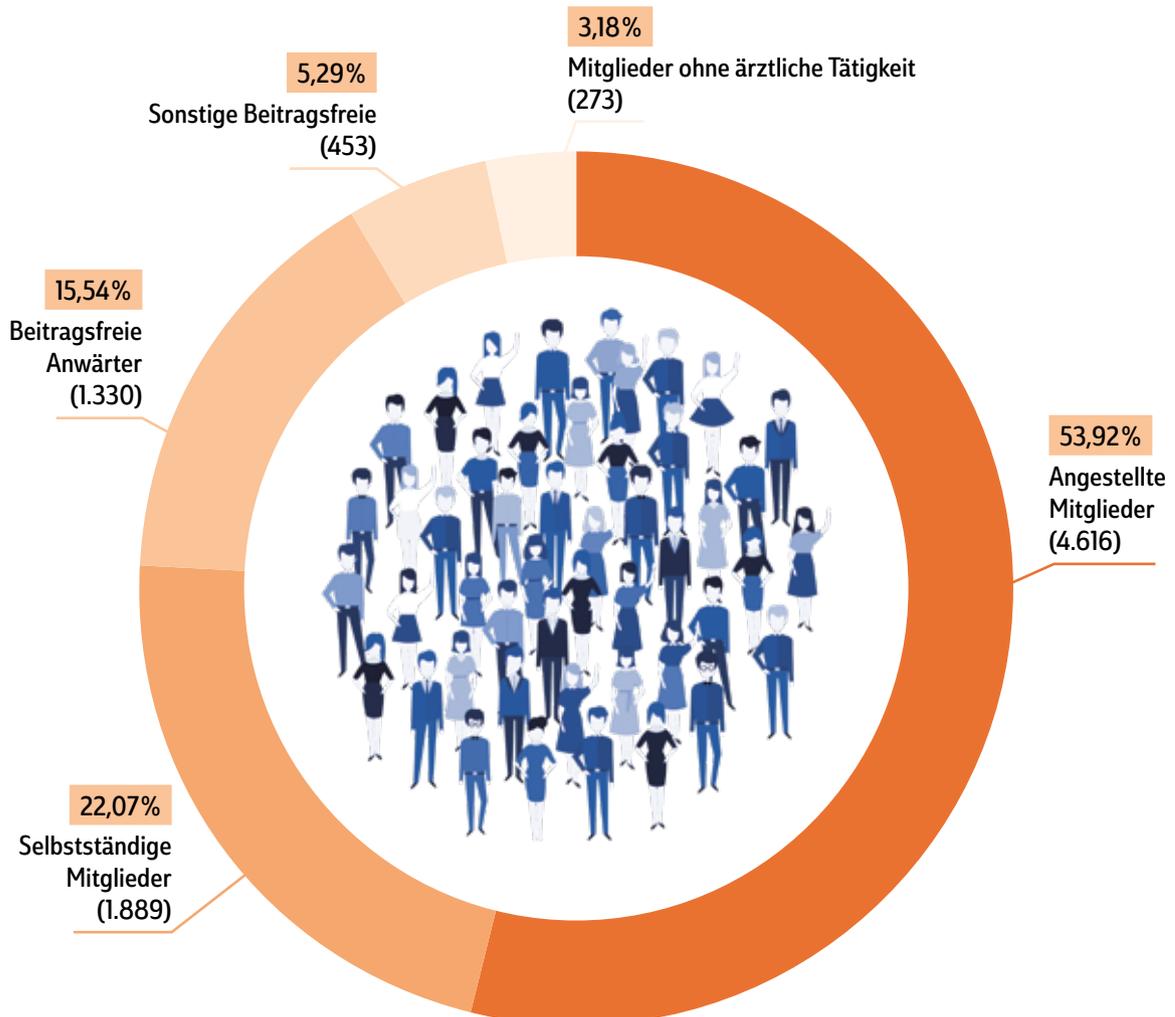
Sie planen Ihren Ruhestand und sind gesetzlich krankenversichert? Bitte beachten Sie! Eine Pflichtmitgliedschaft in der Krankenversicherung der Rentner (KVdR) besteht nur, wenn Sie eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung beziehen und die

sogenannte Vorversicherungszeit erfüllt haben. Sind diese Voraussetzungen nicht gegeben, können Sie freiwilliges Mitglied der KVdR werden. Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge aus Versorgungsbezügen zahlen Sie in voller Höhe selbst. Für unsere pflichtversicher-

ten Versorgungsempfänger werden die Beiträge von der Rente einbehalten und von uns als Zahlstelle an die Kranken- beziehungsweise Pflegekasse abgeführt. Freiwillig Versicherte zahlen ihre Beiträge selbst, auch auf sonstige Einkünfte (zum Beispiel aus Kapital).

Mitgliederstruktur zum 31. Oktober 2018

8.561 Mitglieder,
davon:



Was ist eigentlich Rente?

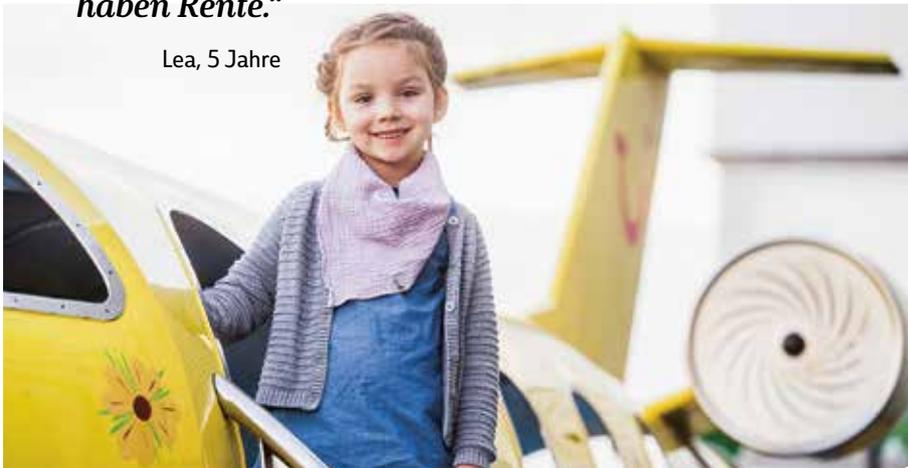


„Rente kommt von der Bank.“

Milena, 8 Jahre

„Oma und Opa haben Rente.“

Lea, 5 Jahre



„Dann kann man machen, was man will, zum Beispiel Urlaub.“

Lina, 8 Jahre

„Da muss man nicht mehr arbeiten.“

Clemens, 4 Jahre



„Man verdient kein Geld mehr und bleibt die ganze Zeit zu Hause.“

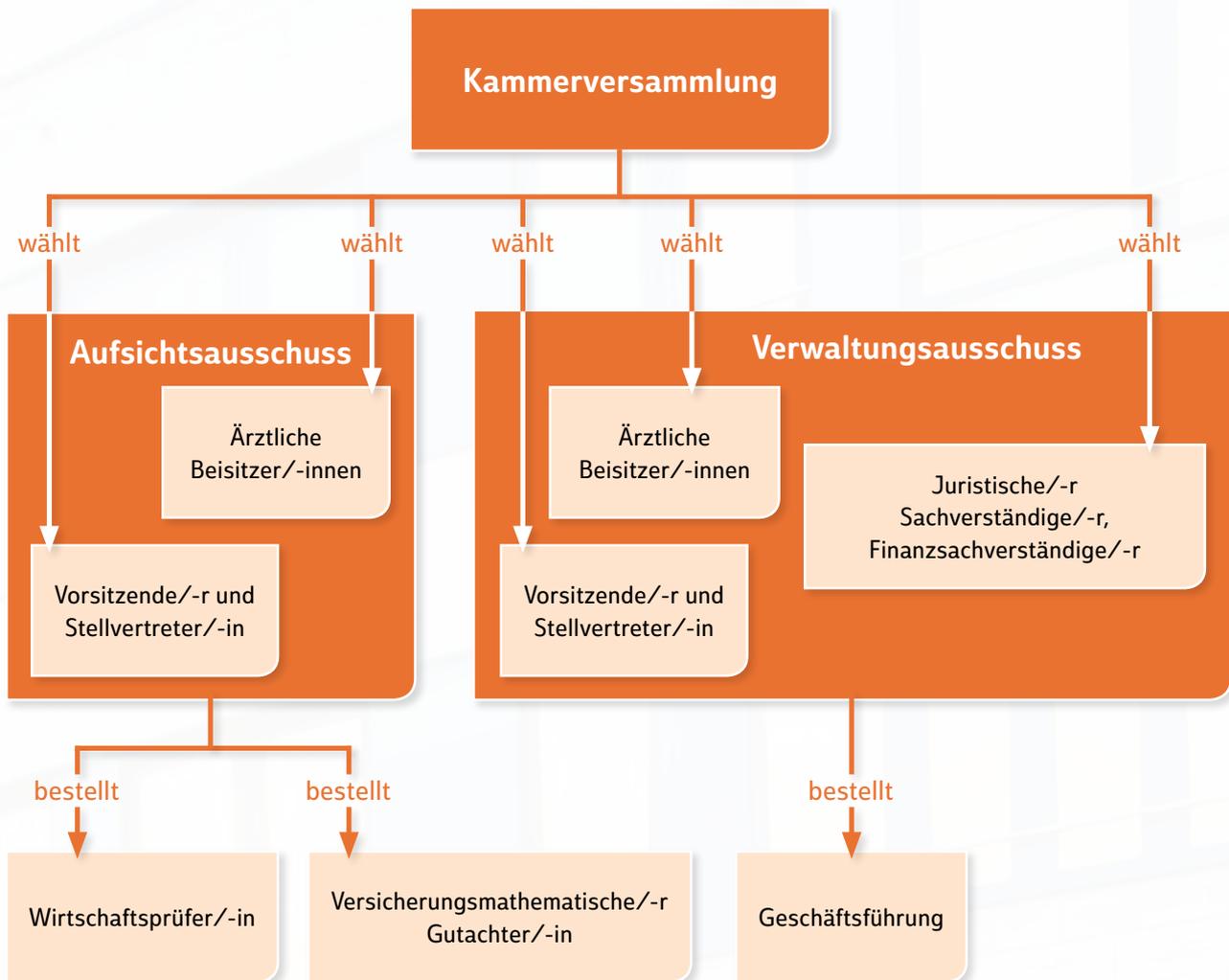
Aaron, 11 Jahre



Rente:

Regelmäßiger, monatlich zu zahlender Geldbetrag, der jemandem als Einkommen aufgrund einer (gesetzlichen) Versicherung bei Erreichen einer bestimmten Altersgrenze, bei Erwerbsunfähigkeit o. Ä. zusteht. (Quelle: Duden)

Die Gremien der Ärzteversorgung Mecklenburg-Vorpommern



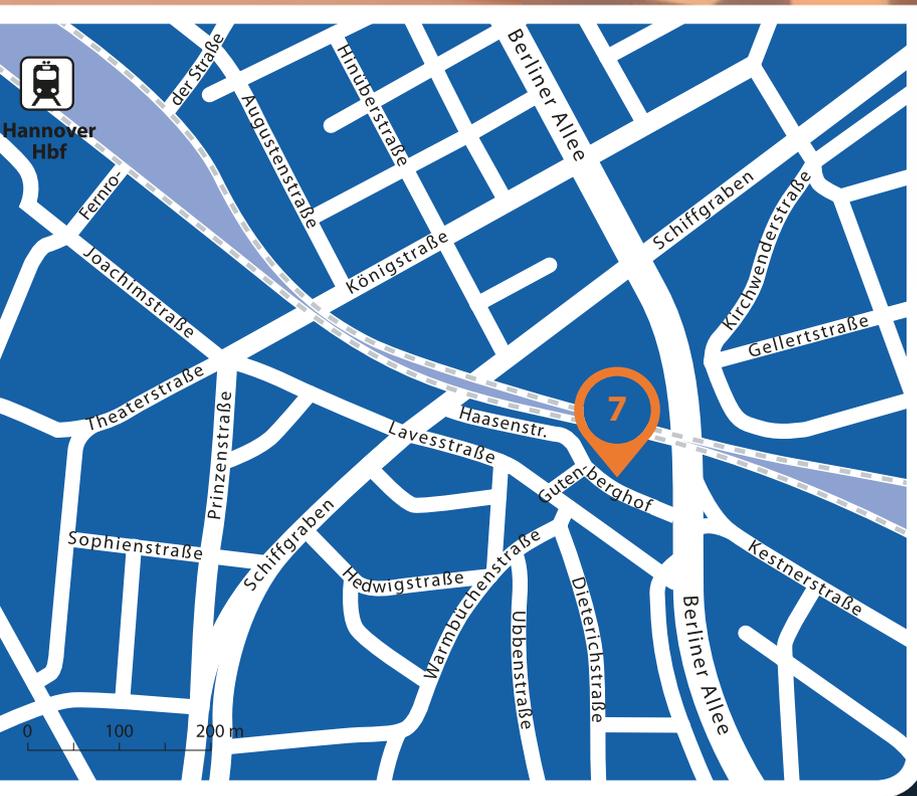
Begriffserläuterung zu Aufsichtsausschuss und Verwaltungsausschuss

strategisch

Der Aufsichtsausschuss entscheidet über die langfristige, grundsätzliche Ausrichtung des Versorgungswerkes und überwacht die Geschäftstätigkeit des Vorstandes.

operativ

Der Verwaltungsausschuss führt die laufenden Geschäfte des Versorgungswerkes durch eine Geschäftsführung und trifft konkrete Maßnahmen, die unmittelbar wirksam werden.



**Ärzteversorgung
Mecklenburg-Vorpommern**

Gutenberghof 7 | 30159 Hannover

Telefon: 0511 70021-0

Telefax: 0511 70021-314

E-Mail: info@aevm.de

www.aevm.de